

einem Durchmesser von nur 0,00025 Mm., wie z. B. *Hyalosira delicatula* u. A. sie noch erkennen lassen.

8) Jedes einzelne dieser kleinsten Zellchen ist gewölbt und in der Regel in seiner Mittelpartie papillenartig verlängert.

9) Diese Papillen sind es, welche bei schwachen Vergrößerungen (400—1200 linear) als Perlenschnüre die unter noch schwächeren als Striche erscheinenden Diatomaceenzeichnungen auflösen.

10) Der gigantische Hohlraum zwischen den 2 Frustelschaalen (Nebenseiten) ist dem Embryosacke höherer Pflanzen vergleichbar und es gelang Prof. Weiss, in demselben die Neubildung neuer Individuen zu beobachten.

11) Die Produkte dieser Neubildung weisen auf einen Generationswechsel bei den Diatomaceen hin.

Der Arbeit sind 2 Tafel-Abbildungen beigegeben.

(Kaiserl. Akad. d. Wissensch. zu Wien. 1871. N. 5.)

---

Dr. Schröter und Dr. phil. Schneider, Uebersicht der in Schlesien gefundenen Pilze. (Verh. der Schles. Ges. für vaterl. Cultur. 1870.)

Die Herren Verfasser beginnen die Reihe der Pilze mit den Chytridiacei. Davon sind in Schlesien bis jetzt 15 Species in 3 Gattungen aufgefunden, nämlich *Rhizophydium* und *Olpidium* mit je 2 Arten, *Synchytrium* mit 11 Arten. Unter den letzteren werden 5 als nov. sp. genannt, als *S. aureum* in 3 Formen: a) *Lysimachiae*, b) *Cardamines*, c) *Prunellae*, *S. laetum* auf *Gagea lutea*, *S. globosum* auf *Viola*-Arten, *S. anomalum* auf *Adoxa Moschatellina*, und *S. punctatum* auf *Oagea pratensis*. Alle jedoch ohne Diagnosen. Hierauf folgen: *Saprolegniacei*, meist in dem Aquarium des pflanzen-physiologischen Instituts beobachtet, 3 Gattungen mit 5 Arten, darunter *Saprolegnia dioica* nov. sp. ohne jede Charakteristik.

*Peronospori* mit zwei Gattungen: *Peronospora Corda* mit 40 Arten auf 138 verschiedenen Nährpflanzen und *Cystopus* Lévl. mit 5 Arten auf 28 Nährpflanzen. Mit den *Mucorineen*, welche nur 3 Gattungen mit 6 Arten ergaben, schliesst dies Verzeichniss.

Wir wünschen, dass uns die Herren Verfasser mit einer Fortsetzung baldigst erfreuen möchten. L. R.

---

*Bryotheca Silesiaca*. 1870. Lieferung VII. Nr. 301—350.

Von G. Limpricht.

Die wichtigsten, hier ausgegebenen Arten sind folgende: *Sphagnum squarrosum* var. *squarrosulum*, *Hypnum hygros-*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [10\\_1871](#)

Autor(en)/Author(s): Schröter J.

Artikel/Article: [Uebersicht der in Schlesien gefundenen Pilze. 29](#)